

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
PRÄS. III - Lawinenwarndienst

*Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag den 8. März 1984, 7.45 Uhr:*

Von Mittwoch auf Donnerstag werden in Nordtirol und entlang des Osttiroler Tauernkammes 5 bis 15 cm Neuschnee verzeichnet. Laut Wetterwarte kommt es infolge der Nordströmung besonders in den Staulagen zu weiteren Schneefällen, in den inneralpinen Seitentälern Tirols sind im Verlaufe des Tages Auflockerungen möglich. Es bleibt kalt.

Für exponierte Stellen der Tiroler Bergstraßen bedeutet der Neuschnee, der auf der verfestigten Altschneedecke abgleiten kann, eine örtlich geringe Gefahr.

*In den vergangenen Tagen wurden besonders in südgerichteten Kamm-
lagen ausgedehnte störanfällige Tribschneefelder gebildet, die
auf der Altschneedecke leicht abgleiten können. Auch die Schwimm-
schneeunterlage in hochgelegenen Schattenhängen beeinträchtigen
die Routenwahl. Auf diese Gefahren ist entlang des Alpenhauptkammes
derzeit in erhöhtem Maße zu achten*

*Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die
zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt deren Warnungen zu be-
achten sind.*

*Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag
ca. 9.00 Uhr.*